WochenZeitung 14.11.2026

Orgel-Entdecker-Tour

. . . für die ganze Familie

(RED). Was? Nur Orgelmusik? Es mag anmuten, dass eine „Orgelfahrt“ für viele Menschen eher mit Langeweile verbunden sein kann. Das Gegenteil erlebten jedoch die Teilnehmer der Orgel-Entdecker-Fahrt.

Die Königin der Instrumente wurde mit einem sehr bunten Programm mit Kultur für Augen und Ohren und zwei Pausen für das leibliche Wohl präsentiert. Die Fahrt mit dem voll besetzten Fernreisebus führte durch das künftige Großdekanat (Weißenburg, Pappenheim und Gunzenhausen) über drei Landkreisgrenzen hin bis zu neun evangelischen Kirchen.

Start war in Gunzenhausen, über Merkendorf, Heidenheimer Münster und Hechlingen am See. Von Treuchtlingen aus ging es über Pappenheim nach Thalmässing, Ettenstatt und zuletzt nach Weißenburg.

Nachdem der Bus vor allen Kirchen gehalten hatte, konnten die Teilnehmenden die sakralen Gebäude von außen und innen besichtigen und gemütlich auf den Kirchenbänken Platz nehmen. Christian Keller, der 1. Vorsitzende des kürzlich neu gegründeten Kirchenmusikvereins Altmühlfranken e.V., informierte die Orgel-Begeisterten über die individuelle Geschichte und Zeitepoche als auch über die wichtigsten Besonderheiten jeder einzelnen und einzigartigen Kirche im künftigen Großdekanat. Im Anschluss daran verwöhnten verschiedene Kirchenmusiker abwechselnd die Ohren der Zuhörer mit erlesenen Orgelstücken von der klassischen bis zur zeitgenössischen Musik.



Die Teilnehmenden konnten die Kirchen von außen und innen besichtigen.

Foto: Isabel Ortolf

Mit an Bord waren die Dekanatskantoren Micha Haupt aus Gunzenhausen und Michael Haag aus Weißenburg. John Pohler, der seit September unter anderem für Popularmusik im Dekanat Gunzenhausen zuständig ist, spielte in Hechlingen und Treuchtlingen auf der Orgel und Sven Bergdolt ließ die Königin der Instrumente in Pappenheim ertönen. Die Musik war breitgefächert. Neben der bekannten Toccata in d-moll von J.S.Bach und der Dorischen Toccata erklangen mehrere Choräle aus Bachs „Orgelbüchlein“. Vom Barock und die Romantik ging die Musikreise an der Orgel weiter in die Moderne zu einem „Love-Rag“ von dem noch lebenden Komponisten T. Riegler. Weiter ging es mit „Intrade in Jazz“ bis „So this is love“ aus dem Disneyfilm „Cinderella“. Ein erlebendes Stück war „Highland Cathedral“ von A. Baldwin. Ein besonderes Highlight waren auch die Eigenkompositionen von Michael Haag „Andantino“ und Micha Haupt mit seinen Improvisationen von Liedwünschen aus dem Publikum. Mit der Orgelmusik in der Andreaskirche in Weißenburg zuletzt endete dann der Tag der Entspannung im Rahmen der ORGEL-Entdecker-TOUR durch die Dekanate.

Für 2027 sind drei weitere Orgelfahrten am 17.04., 05.06. und 09.10. als auch eine 6-tägige ORGEL-Entdecker-TOUR nach Böhmen und Mähren vom 31.08. bis 05.09.2027 geplant. Nähere Informationen und ausführliche Unterlagen erhalten Interessierte per E-Mail an c.keller83@t-online.de.